



FM TK PH

Trass-Kalk-Zement Fugenmörtel, porenhydrophob



Typ/Bezeichnung	Festigkeit	Körnung	Verfügbarkeit	
			Anz. je Palette	42
			Größe / Menge	25 kg
			Gebinde-Typ	PE-Sack
			Gebinde-Schlüssel	25
			Art.-Nr.	
Sonderfarbtöne (nur dunkle Farbtöne möglich)	M5	≤ 1,0 mm	1018	■
Einstellbar nach: Eingesendetem Muster (Stein, Mörtelbestand) oder Farbton-Nr. (MF-Nr., Farbtonfächer, NCS etc.) (Helle Farbtöne nur eingeschränkt und nur in Rücksprache mit dem Labor möglich.) Unterschiedliche Körnungen des gleichen Artikels können zu geringen Abweichungen des Farbtons führen. Muster (3 kg) des Artikels können unter der Artikelnummer 9990003 mit Angabe des Farbtons bzw. der Spezifikationen über muster@remmers.de bestellt werden.				

Verbrauch

Ca. 1,7 kg/l Fugenraum

Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probestfläche ermitteln.



Anwendungsbereiche

- Erstverfugung und Fugeninstandsetzung
- Ziegel- und Natursteinmauerwerk
- Mörtelfugen von 8 - 30 mm



Eigenschaften

- Hoher Sulfatwiderstand und niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA)
- Sehr geringe "Ausblühneigung"
- Gute Flankenhaftung
- Porenhydrophob

Produktkenndaten

Bindemittel	Trass-Kalk
Wasseranspruch	1 mm = ca. 2,5 l/25 kg 2 mm = ca. 2,3 l/25 kg
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 5 N/mm ² (M5)
Dyn. E-Modul (28 d)	≥ 7.000 N/mm ²
Größtkorn	1 mm bzw. 2 mm
Fremdüberwachung	GG-CERT
Offene Porosität	Ca. 30 Vol.-%

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- **Erstprüfung**
- **GG-Cert Zertifikat**

Mögliche Systemprodukte

- **ZM HF ^[basic] (0220)**
- **Clean AC ^[basic] (0672)**
- **Funcosil Hydrophobierungen**



Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

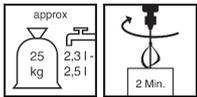
Tragfähig, sauber und staubfrei.

■ Vorbereitungen

Fugentiefe mind 2 cm bzw. doppelte Fugenbreite.

Geschliffene Fugenflanken können zu Flankenabrissen führen.

Zubereitung



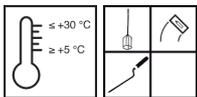
■ Anmischung

Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.

Mittels Mischwerkzeug ca. 2 Minuten intensiv und homogen anmischen, bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz.

Nachmischen und bei Bedarf etwas Wasser zugeben.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C.

Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 2 Stunden

Die Verfugung möglichst zweilagig einbringen, den Fugenmörtel einpressen und bündig abziehen, jedoch nicht bügeln.

Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb von ca. 2 Std. verarbeitet werden kann.

Die offene, gereinigte Fuge vornässen.

Dünnschichtiger Anstrich in Randbereichen von Fehlstellen kann durch Zugabe von ZM HF^[basic] ins

Anmachwasser (Verh. 1:10) erleichtert werden; hierdurch wird die Erhärtung etwas verzögert und der Haftzugfestigkeitswert erhöht.

Nach dem Einbringen mit Profilierwerkzeug (z.B. Schlauchstück) bearbeiten.

Wartezeit bis zur Applikation nachfolgender Schichten mind. 24 Stunden.

Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Art und Dauer der Nachbehandlung und Oberflächenbearbeitung haben Einfluss auf den Farbton.

Geringe Farbtonabweichungen bei verschiedenen Chargen sind möglich!

Frische Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.

Hinweise

Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.

Nicht bei gipshaltigen Untergründen einsetzen!

Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ermittelt.

Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.

Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.

Sonderfarbton nach Farbton-Nr. (MF-Nr., Farbtonfächer, NCS etc.) oder Mustereinsendung (bei wechselnder bzw. changierender Farbe gewünschten Farbton eindeutig kennzeichnen).

Der sich nach der Trocknung und Erhärtung einstellende Farbton ist abhängig von den

Umgebungsbedingungen und der Verarbeitungsmethode. So wirkt eine frisch geglättete Oberfläche, im

Vergleich zu einer spät geglätteten oder aufgerauten Oberfläche, heller. Unterschiedliche Körnungen des

gleichen Artikels können zu geringen Abweichungen des Farbtons führen. Rückwärtig durchfeuchtete

Untergründe können Verfärbungen verursachen.

Stets Probefläche(n) anlegen!

Alkalische Bindemittel können einen lösenden Angriff auf Nichteisenmetalle verursachen.

Aktuelle Regelwerke und gesetzliche Vorgaben sind zu berücksichtigen und Abweichungen von diesen gesondert zu vereinbaren.

Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

Arbeitsgeräte / Reinigung



Mischwerkzeug, Glättkelle, Fugeisen, Profilierwerkzeug (z.B. Schlauchstück)

Arbeitsgeräte vor dem Erstarren des Mörtels mit Wasser reinigen.

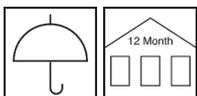
Remmers Werkzeuge

➤ **Mischgefäß (4030)**

➤ **Collomix® Rührer KR (4292)**

Lagerung / Haltbarkeit

Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate.





Sicherheit / Regularien Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE ZP 1

Entsorgungshinweis Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Leistungserklärung > **Leistungserklärung**

Konformitätserklärung



NB 0785

Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

15

GBI-P 39-5

EN 998-2: 2016-11

FM TK PH, 1024 (Variante 1018)

Normalmauermörtel nach Eignungsprüfung zur Verwendung in Wänden, Pfeilern und Trennwänden aus Mauerwerk (Innen- und Außenbauteile), die Anforderungen an die Standsicherheit unterliegen

Druckfestigkeit:	M5
Verbundfestigkeit:	≥ 0,08 N/mm ²
	Charakteristische Anfangsscherfestigkeit (Haftscherfestigkeit) geprüft nach EN 1052-3 (Verfahren B) in Verbindung mit Kalksandstein nach EN 771 bei einer Eigenfeuchte von 3-7 M.-%
Chloridgehalt:	≤ 0,01 M.-%
Wasseraufnahme:	≤ 0,10 kg/(m ² •min ^{0,5})
Wasserdampfdurchlässigkeit (μ):	15/35 (Tabellenwert EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit (λ _{10,dry,mat.}) für P = 50%	≤ 0,82 W/(m•K) (Tabellenwert EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit (λ _{10,dry,mat.}) für P = 90%	≤ 0,89 W/(m•K) (Tabellenwert EN 1745)
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	Beständig, bei Verwendung gemäß TM
Brandverhaltensklasse:	A1
Gefährliche Substanzen:	NPD

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insofern empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.